

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 13

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spruch.

Arbeit, edle Himmelsgabe,
Zu der Menschheit Heil erforen,
Wie bleibt ohne Trost und Liebe,
Wer sich deinem Dienst geschworen.

Wie groß ist ein Tropfen?

Nach einer interessanten Mitteilung des „Buch für Alle“ ist ein Wassertropfen von gewöhnlicher Temperatur genau der zwanzigste Teil eines Kubikzentimeters.

Ein Liter Minusöl enthält 44,000 und ein Liter Olivenöl gar 47,000 Tropfen. Ein Liter Terpentin lässt sich erst durch 55,000 Tropfen entleeren.

Ein einfaches Schönheitsmittel.

Gegen unreinen Teint, an dem so viele junge Mädchen und Frauen leiden, helfen äußere Mittel nur wenig, wenn man nicht auch zugleich die Ursache beseitigt.

30 Teile Glycerin, 30 Teile Lavendelspiritus oder Eau de Cologne, 10 Teile Boraxpulver und 500 Teile destilliertes Wasser.

Den Schwächezuständen in den Entwicklungsjahren.

Den Schwächezuständen in den Entwicklungsjahren, besonders auch der Bleichsucht der Mädchen, sollte stets die größte Beachtung geschenkt werden, da diese Leiden nicht selten zu ersten chronischen Krankheiten, vor allem auch zur Tuberkulose führen können.

Für eine tüchtige, selbständige Köchin ist in einem guten Gasthaus der Innerschweiz angenehme Stelle offen bei sehr guter Bezahlung.

Für eine ganz zuverlässige und selbständige Herrschaftsköchin ist in kleiner, feiner Schweizerfamilie in Mailand gute bezahlte, angenehme Stelle offen im Sommer bestimmte Ferien.

Wo fände sich noch ein williges Dienstmädchen, das einer gepflegten Hausfrau mit 4 Kindern die Last erleichtern würde? Ein Waisenmädchen, doch nicht unter 18 Jahren, fände in betr. Familie ein Heim.

Eine Tochter gesetzten Alters oder eine rüstige Witwe, welche einen feinen Haushalt zu besorgen und zu leiten versteht und auch in den Handarbeiten tüchtig ist, findet Engagement in seinem Hause.

Aus Altersrückichten 584) In einem sehr betriebsamen und schönen st. gallischen Ort — beliebte Kurstation — mit lebhaftem Bahnverkehr, ist aus Altersrückichten ein zu verschiedenen Zwecken dienliches Haus zu verkaufen oder ganz oder teilweise zu verpachten mit samt dem seit mehreren Jahren in gutem Betrieb stehenden Geschäft (Damenartikel).

581) Dans famille de pasteur au bord du Léman on prendrait qq. pensionnaires. Bons soins, vie de famille, leçons. Hautes références.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Institut Dumartheray in Moudon (Waadt) 615] nimmt dieses Jahr wieder einige Jünglinge auf, welche die italienische Sprache zu erlernen wünschen und sich in der französischen Sprache vervollkommen wollen, sowie für Vorbereitung auf die eidgen. Examen:

Töchter-Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson Gegründet 1870. 458] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen.

Knaben-Institut Handelschule Clos-Rousseau, Cressier, b. Neuenburg. Pensionspreis 1200 Fr. jährlich.

Kochschule Schöffland bei Aarau 406] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung.

Töchter-Pensionat von Mesdames Daulte Neuveville bei Neuchâtel 609] gegründet 1886 (H 3252 N) Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

Gummi-Strümpfe vorteilhaft zu tragen bei Krampfadern, geschwollenen Füßen, in grosser Auswahl, zu billigen Preisen, bei vorzüglicher Qualität.

595] Eine im Verkehr gewandte und im Rechnen tüchtige Tochter oder jüngere Frau zur selbständigen Besorgung von

Büffet und Cassa eines Restaurationssaales in einem Touristen- und Fremdenort der Innerschweiz wird auf Anfang Mai engagiert. Eine Persönlichkeit, die an den weniger besetzten Tagen sich auch anderen Arbeiten, wie z. B. Flecken und Glätten unterzöge, erhält den Vorzug.

Für ein anständiges und kräftiges junges Mädchen, dessen Aufgabe es ist, in einem aufs bequemste eingerichteten Herrschaftshause die Ordnung in der Küche, im Esszimmer, im Korridor und Treppenhaus aufrecht zu erhalten, ist sehr gute Stelle offen.

Für ein junges, williges Mädchen wird Stelle gesucht, wo es unter Aufsicht einer verständ. Hausfrau die sämtlichen Hausarbeiten verrichten könnte.

Heirat. 604] Beamter, vierziger (Zürcher) mit Barvermögen und Pensionsberechtigung sucht sich mit häuslich erzogener Tochter oder Witwe mit schöner Erscheinung und nicht unter 30 Jahren zu verheirlichen.

Eine achtbare Familie in Neuveville nimmt auf kommende Ostern 3-4 Knaben in Pension welche die französische Sprache erlernen wollen.

Für Braut 625] empfehle 2 gute, neue Rosshaarbetten à Fr. 150.—, 2 gute, neue Betten mit Patentmatratzen à Fr. 115.—.

Briefkasten der Redaktion.

Ehrlicher Leser in B. Besten Dank für die freundliche Zustellung der Korrespondenz aus der „Germania“, welche wir gerne auch unserem verehrlichen Leserkreis vorführen. Gewiß interessiert sich gar mancher für das Wesen der beruflichen Heiratsvermittler, ohne jedoch Lust zu haben, zum Behuf der Orientierung in der Sache eigene Erfahrungen zu machen. — Gelegentlich weiterer Mitteilungen sind wir mit Vergnügen gewärtig.

F. A. in S. Es liegt nichts vor, was der Veröffentlichung Ihrer Frage hinderlich sein könnte. Es ist vielmehr gut, wenn solche dubiose Praktiken bekannt gegeben werden. Da aber der Betreffende seinen Wohnsitz in Deutschland hat, so werden Sie sich nach dem deutschen Gesetz erkundigen müssen. Das moralische Recht kennt natürlich keine Grenzpfähle, und deshalb dürfen Sie auf alleseitig volles Interesse rechnen.

M. H. H. Wir vermögen wirklich nichts Absonderliches oder gar Unnatürliches darin finden, daß eine außergewöhnlich begabte Dame — Dr. Luise Gordon, die auf den Universitäten Edinburgh und Glasgow studiert hat, zum Gefängnisinspektor und zum Hilfsinspektor der staatlichen Besserungsanstalten ernannt worden ist. Wir unferseits sind der Meinung, daß an einer jeden Anstalt neben dem männlichen Inspektorat auch eine weibliche Hilfskraft tätig sein müßte.

Ehrlicher Leser in B. Ihr Unmut ist begreiflich. Aber was wollen Sie. Es gibt eben immer noch „trotz aller Aufklärung“ solche einfältige „Schrullen unter den Frauensimmern“, die um ihrer eigenen Persönlichkeit willen geheiratet werden wollen und die, auch wenn der Mann an sich ihnen gefällt, eine engere Verbindung nicht eingehen, wenn sie in Erfahrung bringen, daß der Bewerber im Begriff steht, um ihret, besser gesagt um des Mammons willen, sich von einer anderen loszusagen, mit welcher er sich vorher zu ehelicher Verbindung geeinigt hatte. Sie haben den Charakter der Dame offenbar unterschätzt und es ist ganz ausgeschlossen, daß eine „Belehrung oder Zuspruch“ sie anderen Sinnes machen würde. In wahren Wohlmeinungen müßte man ihr ja nur bestätigen, daß es für eine Frau nicht leicht etwas Entwürdigenderes gibt, als in der Ehe die Beweise zur Hand zu bekommen, daß die geheuchelte Liebe und Uneigennützigkeit nur der Deckmantel für schändliche Berechnung war. Wir müssen die vertrauensvolle Mission also dantend ablehnen.

An „Eine, die auf den Leim ging.“ Bei ruhigem Nachdenken werden Sie sich sagen müssen, daß wir dieser, ohne richtige Unterschrift uns zugestellten Antwort für den Sprechsaal in dieser Form keine Aufnahme gewähren können. Wir zweifeln zwar gar nicht, daß Sie in der gesagten Weise eine unliebsame Erfahrung haben machen müssen, denn auf diesem Gebiet arbeitet die Spekulation immer mit größtem Erfolg. Wenn man aber für einen anderen kämpfen soll, so müßte man doch wenigstens wissen, für wen die Kastanien aus dem Feuer geholt werden müßten. Im übrigen sind wir Ihnen gern dienlich.



Schützt die einheimische Industrie!

Passugger

Ulricus- Wasser ist das beste Mittel gegen Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden.

Helene, (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Scrophulose; Drüsenanschwellung, Kropf Verkalkung der Adern. [557]

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut, Reconvalescenz.

Theophil, bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd.

Schützt die einheimische Industrie!

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie direkt von den Quellen.

Institut Jomini

Guillermans
Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Neues Gebäude seit 1907.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung für **Bank, Handel u. Industrie**, sowie auf den **Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- und Zoll-Dienst**. Seit 1891 allein sind schon **290 Bundesbeamte u. 482 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. [608]

Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen. d. Musik. Grosse Gärten. Park und Spielplätze (25,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekte.

Automatischer, vielfach prämiierter

Stopf-Apparat

unentbehrlich für jede Haushaltung. Ermöglicht leichtes, wunderschön gleichmässig Stopfen aller Kleidungsstücke, als Strümpfe etc. Preis per Stück Fr. 3.75.

Arnold Stadelmann

Marktplatz 13, St. Gallen.

Spart Zeit. Spart Geld. 597] Prospekt gratis.

Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch **ethischer** Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermittelt die Expedition. [39]

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. **Gratis-Schachtelverpackung.** Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Töchter-Pensionat
Boudry-Neuchâtel.

583] Infolge Aenderung können **nur 5 Töchter** Aufnahme finden. Es werden nur Pensionärinnen für wenigstens 1 Jahr angenommen à Fr. 75 — per Monat. **Französisch-Unterricht** inbegreifen. Musik. Englisch. Malstunden fakult. Schöne Lage. Grosser Garten. Elektrizität. Zentralheizg., Prospekte und Referenzen. Mlle. E. Mader.

Luzern. Institut
Kreuzmatt

I. klass. Mädchenpensionat [500 verbunden mit kl. Privatschule. I. Ref.

Genf Töchter-Pensionat [448 jährlich Fr. 1250.—. Mmes. Huguenin, Italie 9.

Berner Halblein

stärkster naturvollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gyax**, Fabrikant, **Bielenbach**, Kt. Bern. [418]

Graphologie.

605] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme.

Grapholog. Bureau Olten.

Schlafzimmerluft und Gesundheit.

Einen dratlichen Beleg für die Luftfeuchtigkeit vieler Kreise erbringt die Antwort einer Bonner Mutter, die von einem Bekannten darauf aufmerksam gemacht wurde, daß ihre Kinder in dem allzu kleinen Schlafzimmer nicht genügend Luft hätten. „Wat, Luft?“ erklärte die Frau energisch. „De Kinde senn de ganze Dag op de Stroß, do hann se Luft genug, on Nachts schloße se, do hann se keene Luft nüddig.“ Wer des Nachts die meist geschlossenen Fenster in Stadt und Land daraufhin anhebt, ob die Bewohner „Luft“ für nötig halten, wird leider finden, daß auch anderswo die Praxis der Bonner Mutter noch gilt.

Die Influenza im Kindesalter.

Im Kindesalter beginnt die Influenza meist ohne Vorboten. Die Kinder, die soeben noch ganz gesund schienen, klagen über Schmerzen beim Schlucken, oder über Stirnschmerz, Lebelkeit und Ziehen in den Gliedern, sowie über große Mattigkeit. Wie beim Erwachsenen gibt es auch beim Kinde drei Formen der Influenza, diejenige, bei welcher hauptsächlich der Magen beteiligt ist, dann die nervöse Form und endlich die fatarische. Am häufigsten ist bei Kindern der Magen beteiligt, was sich durch starke Appetitlosigkeit, Erbrechen und Lebelkeit äußert. Das Fieber ist bald unbedeutend, bald sehr erheblich. Was den Verlauf unbelangt, so gehen manche Fälle schon nach 24 Stunden in Genesung über, während bei anderen die Krankheit wochenlang anhält. Meist ist der Ausgang der Krankheit ein günstiger, ungünstig ist er nur

dann, wenn bei kleinen Kindern heftige Brechdurchfälle, oder wenn Lungenentzündung oder Hirnhautentzündung sich hinzugesellen. Daneben ist das Vorkommen von Mittelohrkatarrhen und Nasenbluten bei Influenza im Kindesalter beobachtet worden. Zum übrigen hängt der Ausgang der Krankheit auch ab von dem Charakter der Epidemie, die bald gutartig, bald bösartig ist, und der Konstitution der Patienten. Strophulöse, tuberculöse, rhachitische und blutarme Kinder sind von der Influenza mehr bedroht als gesunde. Oft vermittelt die Schule die Ansteckung. Ein Arzt in Dijon beschreibt eine Influenzaepidemie, bei welcher von 28 Kindern einer Klasse 20 fast gleichzeitig erkrankten. Außer der Schule wird die Ansteckung durch die Umgebung des Kindes vermittelt, in hohem Maße durch Spielzeug und Bilderbücher. Soweit es möglich ist, soll man die Kinder vor der Ansteckung schützen.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neubeiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten- oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erläuterung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [56]

namentlich die schwächlichen, tuberculösen und strophulösen Kinder. Diese müssen von allen Influenzranken strenge isoliert werden. Außerdem ist es nötig, den Auswurf und auch die Taschentücher der Influenzranken vor der Trocknung zu desinfizieren, was am sichersten durch Auskochen geschieht. Der schlimmste Ausgang der Krankheit wird am besten dadurch verhütet, daß man den Kindern von vornherein die richtige Pflege angedeihen läßt, sie namentlich sofort ins Bett schickt. Sie müssen dort so lange gehalten werden, bis das Fieber ca. 3 Tage geschwunden ist, die Abgeschlagenheit sich legt und der Appetit sich gehoben hat.

PHOSPHATINE - FALIERES

Der phosphorsaure Kalk, wirkendes Element der „Phosphatine Falieres“, verwandelt sich ebenso in Körpersäfte, wie der in der Muttermilch enthaltene phosphorsaure Kalk.

Gibt man den Säuglingen „Phosphatine Falieres“, so führt man ihnen einen Zusatz des so ausserordentlich nützlichen Phosphates zu. Das Kind erwirbt unter dem Einfluss der „Phosphatine Falieres“, dieses wertvollen Nahrungsmittels, eine robuste Konstitution. [337]

KINDER-NÄHRMITTEL



Lauber-Bühler's
gerösteter
Kaffee
empfiehlt sich selbst!

Überall erhältlich. [346]

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich. 395

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [601]

trinke **Enrilo** 

(neuestes Produkt d. Firma HEINR. FRANCK SÖHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts., 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereihandlungen.

Kochfett

Mischung von reingesottener Butter mit geläutertem Nierenfett, kalet darum nicht, von Aroma und Wohlgeschmack wie selbst ausgelassen, zu Saucen für jegliche Art Gemüse und Fleisch, in Suppen mitgekocht, zum Backen und Braten, schmeckt besser als Butter allein, befriedigt daher jeden Feinschmecker und empfiehlt deshalb seiner weit verbreiteten Beliebtheit wegen [591]

Telephon **Joh. Steiger** Metzger-
527 gasse

Mach's allein!

Das moderne Wasch- und Bleichmittel, kein Einseifen, Einweichen, kein Reiben und Bürsten der Wäsche mehr. Garantiert chlorfrei. Preis 50 Cts. per Dose. Versand auch nach auswärts. (A 3141 K) [540]

Depot: **Wwe. Früh, St. Gallen**
Rosenbergstrasse 65.

SIE FALLEN



wegen ihres **Geschmackes** und dem natürlichen frischen Aussehen sofort unter allen Marken auf, die Confitüren und Gemüseconserven der (A 11,174) [441]

Conservenfabrik Seethal in Seon.



10 Jahre litt ich an einem lästigen Gesichtsausschlag mit Säuren und Eiterknollen versehen; das Gesicht war dunkelrot. In meiner trostlosen Lage wandte mich an Herrn Dr. Schmid und wurde ich durch seine goldeswertigen Mittel gänzlich kuriert. (K 1265-7) [386]

Frau Homberger, Ober-Uster.

Die Echtheit dieses Zeugnisses bezeugt
Uster, 19. Nov. 1904.
Gemeindeammann: R. Huber.

Reeses
Backpulver
wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE:
Schmid & Kern,
ZÜRICH.

Haben Sie graue Haare!

So entfernen Sie dieselben in kurzer Zeit mit sehr berühmtem **Haarwasser**. (A 5207 K) [579]

Zu beziehen durch
Fr. Dubs, beim Landhaus, Altstätten.

Reine, frische Einsied-Butter
liefert gut und billig [529]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Ein Witwerheim.

In Frankfurt am Main besteht die segensreiche Einrichtung eines Heims für Witwer und ihre Kinder. Die Aktienbauergesellschaft für kleine Wohnungen hat es im Nordende der Goethe-Stadt an der Ecke der Rotflint- und Gellerstraße erbaut. Man ist im allgemeinen der Ansicht, daß Witwer sich besser weiterzuhelfen wissen als Witwen. Das trifft indessen in vielen Fällen nicht zu, oft weiß der Mann nicht, wohin mit den kleinen Kindern, die der fürsorgenden Mutter beraubt sind. Hier tritt das Witwerheim in Tätigkeit. Der Mann mietet sich dort seine Wohnung wie in jedem andern Hause auch; die Verwaltung des Witwerheims nimmt die Kinder während des Tages, wo der Vater seiner Beschäftigung nachgeht, in Obhut und versorgt sie. Dazu sind besondere Pflegerinnen angestellt, und wenn der Vater will, können seine kleineren Kinder auch nachts unter Obhut bleiben. Ganz unsonst genießt der Witwer natürlich diese Vorteile nicht, immerhin ist die Vergütung dafür eine recht mäßige und dient nur zur Deckung der entstehenden baren Unkosten. Für das Witwerheim leistet die Stadt einen Zuschuß von 4000 Mark, die Aktienbau-

gesellschaft einen solchen von 3000 Mk. jährlich. Zweifellos bedeutet diese Einrichtung, die nach englischem Muster geschaffen ist, einen weiteren Fortschritt auf dem Gebiet der sozialen Fürsorge.

Anämie, Blutarmut, Bleichsucht.

Diese Zustände kennzeichnen sich durch blaßes Aussehen, Blässe der Lippen u. des Zahnfleisches, Herzklopfen, Schläffigkeit, Kurzatmigkeit nach der kleinsten Anstrengung, Rückenschmerzen, Mangel an Energie, nervöse Erregtheit, Verdauungs- und Unterleibsstörung, dunkle Ränder um die Augen u. Gedächtnisschwäche. Für diese Zustände gibt es nur ein wirklich zuverlässiges Mittel und dieses ist **Ferromanganin**, eine glückliche, wissenschaftliche Zusammenfügung von angenehmem Geschmack. Ferromanganin verfehlt nie seine günstige Wirkung, indem es dem Blute die nötigen Elemente zuführt und den Organismus in einen normalen Zustand verfest. Frisches, gesundes Aussehen, rosige Wangen und Lebenskraft werden dadurch gefördert. Ferromanganin hat einen Beltruf, von Tausenden erprobt, und sollte in keiner Familie fehlen. Preis der großen Flasche Fr. 3.50. Beim Einkauf achte man auf das Wort **Ferromanganin**. In allen Apotheken erhältlich oder sicher von:

In **St. Gallen**: Löwen-Apothek. St. Leonhards-Apothek (Otto Allmendinger). Apothek z. Rothstein (G. Jenny). Hexapothek (Dr. A. Hausmann). Adlerapothek (Dr. D. Vogt). Kirchapothek (Aug. Thaler). Rosenbergrasse 60. — In **Zürich**: Pharmacie International, Theaterstrasse. — In **Winterthur**: Stern-Apothek. — In **Bern**: Apothek G. S. Tanner, äußeres Bollwerk. — In **Luzern**: Apothek zu St. Moritz (F. Stedler). — In **Basel**: Jura-Apothek. — In **Schaffhausen**: Einhorn-Apothek. — In **Lausanne**: Apothek August Nicati, 2 Rue Mabeleine. — In **Genève**: Marty'sche Apothek. — In **Basel**: St. Leonhards-Apothek. — In **Genf**: Pharmacie de l'Université, Rue du Conseil général.

Als der Großvater die Großmutter nahm

erhielt schon die **Byberr-Tabletten** der Goldenen Apothek in Basel. Gegen **Katarrh, Halsweh, Sierkerkeit, Nerven- und Bluthochdruck** unentbehrliches Mittel.

In allen Apotheken. Fr. 1.—

313

(P. 69011) 1407



Oster-Geschenke.

Eidg. kontrollierte

Gold-Waren. Taschen-Uhren.

Massiv-Silber und versilberte Bestecke und Tafelgeräte.

Reich illustrierter Katalog [634] gratis und franko

A. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN



Berner Alpen-Rahm

Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung.

Grösste Haltbarkeit. 517 Feinster Wohlgeschmack.

Zu beziehen durch die Berner Alpen-Milchgesellschaft St. Gallen, Appenzel, oder in Comestibles-Geschäften.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Schützt die einheimische Industrie!

Soweit vorgeschritten ist heute die schweiz. Schuhwaren-Industrie und dieselbe liefert so vorzügliche Erzeugnisse in Schuhwaren aller Art, in allen Ausstattungen, in den besten Qualitäten und Passformen, dass niemand mehr seinen Bedarf in ausländischen Fabrikaten zu decken braucht.

Das Versandthaus

Rud. Hirt, Lenzburg

führt nur die hervorragendsten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

547

Es versendet:

Mannswerktagslaschenschuhe Ia	N° 39/48	Fr. 7.80
Mannswerktagschuhe , Haken Ia	" "	" 9.—
Herrsonntagsschuhe , solid und elegant	" "	" 9.50
Frauensonntagsschuhe	" 36/42	" 7.20
Frauenwerktagschuhe , solid	" "	" 6.80
Knaben- u. Töchterchuhe , beschlagen	" 26/29	" 4.20
Knaben- u. Töchterchuhe , "	" 30/35	" 5.20
Knabenschuhe , beschlagen	" 36/39	" 6.80

Verlangen Sie bitte Preis-Courant mit über 300 Abbildungen.

Garantie für jedes Paar.



A. Grey, Herisau

Spezialgeschäft feiner Appenzeller Handstickerei, Einstickern von Monogrammen in Taschentücher, Bett- und Tischwäsche. Tadellose Stickerei, Hohlsäume. Reichhaltiges Dessinmaterial. Musterhefte zur Verfügung. Lieferung von glatter Leinen, Halbleinen u. reinleinenen Taschentüchern nur Ia Qualität. (B 11,705)

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **John P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unentbehrlich an Güte. — Feinste Blutreinigung. [343]

Fördert **gutes Aussehen** gesunden Teints
Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 9000 Y)

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Sehr hoher Verdienst

für tüchtige Verkäufer, auch **Damen**, welche Privatkundschaft und speziell **religiöse** Kreise besuchen. Gef. Offerten unter H 3182 N an [598] Haassenstein & Vogler, Bern.

Schmücke dein Heim!

Grösstes Lager Vorhangstoffe in Engl. Tüll, Etamine, St. Galler Stickerei u. Brise-Bise.

Direkte Bezugsquelle. [512] Fabrikpreise

Versand H. Maag

Töss, Kt. Zürich.

Verlangen Sie gef. Muster!

Die Lenzburger Confitüren

des frischen Obstes in bisher unerreichter Masse. — Die **Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth**, die alleinige Fabrikantin der Lenzburger Confitüren, verfügt über eigene Plantagen, die weit über 200,000 qm Bodenfläche bedecken. In diesen Plantagen werden die Früchte (Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Aepfel, Birnen, Quitten etc. in grossen Mengen kultiviert und frisch vom Baume oder Strauche weg verarbeitet. — Das Obst ist bekanntlich als gesundes Nahrungs- und Genussmittel für die Ernährung des Menschen geradezu unentbehrlich. Nun geht aber bei den meisten Familien das eingekollerte Obst zur Neige. Als bester Ersatz sind in diesem Falle die **LENZBURGER CONFITÜREN** zu empfehlen. Sie sind in jeder besseren Spezerei-handlung in Eimern und Kochtöpfen à 5, 10 und 25 Kilo und Patentflacons à zirka ½ Kilo zu haben. [435]

Beliebte, praktische und billige Packung:

Eimer à 5 Kilo!

